

Freundschaftsscheibe bleibt bei den „Adlern“

SCHIESSPORT Konrad Winkelmaier gewinnt die Ehrenscheibe.

WILLMERING. Seit vielen Jahren bereits treffen sich jährlich einmal die Adler-Schützen Willmering und die Fröhlichen Bergschützen aus Kolmberg zum Freundschaftsschießen. Am vergangenen Samstag war es wieder soweit. Ausrichter waren dieses Mal die Adler-Schützen. Insgesamt waren 69 Schützen an den Schießstand getreten, was rekordverdächtig ist. Auch die Jungschützen beider Vereine beteiligten sich wieder an diesem Vergleichskampf.

Jeder Schütze hatte zehn Schuss. Gewertet wurde jeweils der beste Tiefschuss. Die zehn besten Schützen beider Vereine kamen in die Wertung. Nach der Auswertung und einer deftigen Brotzeit wurde mit Spannung das Ergebnis erwartet, das Schützenmeisterin Erna Leirich bekanntgab.

Die Bergschützen konnten eine Gesamt-Teilerzahl von 1437,6 vorweisen. Die Adler-Schützen kamen auf 1.201,0-Teiler. Damit konnten die sehr guten Ergebnisse vom Vorjahr mit ganz knappem Ausgang – mit nur einem Zehntel-Teiler hatten damals die Kolmberger gesiegt – nicht wiederholt werden. Die vor vier Jahren von Susanne und Reinhold Huger – ehemaliger Schützenmeister der Fröhliche Bergschütze Kolmberg – gestiftete Schützenscheibe, die in diesem Jahr zum fünften Mal ausgeschossen worden ist, kann nun zum zweiten Mal für ein Jahr im Schützenheim in Willmering verweilen. Die besten Einzelergebnisse

bei diesem Wettkampf erzielten Manfred Klier (39,0-Teiler), Martin Rohse (75,7-Teiler), Franziska Preischl (79,5-Teiler), Daniel Krieger (88,0-Teiler) und Erna Leirich (106,7-Teiler) von den Adler-Schützen sowie Fabian Seidl (57,1-Teiler), Lisa Günther (125,0-Teiler), Christian Preischl (138,3-Teiler), Markus Preischl (147,5-Teiler) und Christian Fischer (151,3-Teiler) von den Fröhlichen Bergschützen.

Schützenmeister Manfred Seidl gratulierte den Willmeringern im Namen der Bergschützen zu ihrem Sieg und überreichte die Freundschaftsscheibe seiner Schützenmeisterkollegin Erna Leirich. Die Kolmberger sind aber zufrieden, die Scheibe im kommenden Jahr wieder in ihr Vereinslokal, wo der Platz hierfür reserviert bleibt, zurückzuholen.

An diesem Abend war noch eine weitere Überraschung angesagt. Schützenmeister Manfred Seidl hatte den Adler-Schützen im vergangenen Jahr anlässlich ihres 60. Wiedergründungsjubiläums eine Ehrenscheibe gestiftet, die kürzlich an einem der vorangegangenen Schießabende ausgeschossen worden ist. Seidl hatte nun die ehrenvolle Aufgabe, diese Scheibe an den Sieger zu überreichen: Mit einem hervorragenden 4,8-Teiler kann sich Ehrenmitglied Konrad Winkelmaier – den Teiler hatte er damals mit dem ersten und auch einzigen Schuss auf der Scheibe erzielt – verewigen. Nach der Siegerehrung saß man noch lange gemütlich zusammen, sodass auch die gemeinsame Geselligkeit, die bei diesem Freundschaftsschießen im Vordergrund stehen soll, nicht zu kurz kam. (cyp)



Die beiden Schützenmeister Manfred Seidl und Erna Leirich mit der Freundschaftsscheibe, die ein Jahr im Willmeringer Schützenheim bleibt Fotos: cyp



Manfred Seidl (Mi.) gratuliert gemeinsam mit Erna Leirich dem Gewinner der Ehrenscheibe, Konrad Winkelmaier (links). Fotos: cyp